

# KROKO-NEWS



*Samstag, 08. Oktober 2016*

*2. Heimspieltag*

*Saison 2016/2017*

**scandtrack**



Liebe Handballfreunde,

Willkommen in unserem zweiten Wohnzimmer, der Sporthalle in Borgsdorf. Nachdem der erste Spieltag in der Hohen Neuendorf Stadtsporthalle zumindest aus sportlicher Sicht alles andere als optimal verlief, wollen es unsere Jugendmannschaften heute besser machen. Fünf Tage nach dem Tag der Deutschen Einheit müssen auch heute unsere Mannschaften einheitlich voran gehen, um auf dem Spielfeld bestehen zu können. Begrüßen möchten wir auch unsere Gegner aus Oranienburg, Hennigsdorf und Bernau, die eine vergleichsweise kurze Anreise hatten und die Frankfurter Mannschaft vom FHC.

Im Gespräch heute: Gerd, unser oberster Regelhüter im Verein. Aufschluss gibt er uns darüber, wie er zum HSV gekommen ist und das die Sporthalle in Finow mitunter kein Ponyhof ist...

Bereits am kommenden Dienstag (11.10.) ist der HSV Oberhavel schon wieder aktiv. Der vom Handballverband Brandenburg initiierte Grundschulaktionstag findet auch in unserer Region statt. Die Grundschule in der Niederheide und die Waldgrundschule haben sich beim Verband angemeldet und nun ist es die Aufgabe des HSV Oberhavel, den

**RECHTSANWÄLTE**



**Freudenberg  
Steinseifer  
Rohde**

Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm zu bieten. Dies ist nicht selbstverständlich, da sich extra hierzu Vereinsmitglieder frei nehmen oder Ihre Selbstständigkeit anders organisieren. Ein großes Dankeschön im Voraus an Heike, Detlef, Benni, Claudia, Bernhard, Marius, Micha und Georg.

## **Regelupdate 2016**

In der Saison 2016/2017 wurden neue Handballregeln eingeführt und schon bestehende Regeln „nachjustiert“. Nachfolgend ein kurzer Überblick.

### **Passives Spiel**

Nach der Anzeige des Vorwarnzeichens hat die angreifende Mannschaft höchstens sechs Pässe zur Verfügung, danach muss sie aufs Tor werfen. Wenn der Ball von Angreifer zu Angreifer gespielt wird, zählt dies als Pass. Erhält eine Mannschaft nach dem 6. Pass einen Freiwurf (Einwurf, Abwurf) zugesprochen, muss sie diesen nicht direkt aufs Tor werfen. Sie erhält für die Wurfausführung einen zusätzlichen Pass. Die Schiedsrichter sind für das Zählen der Pässe verantwortlich. Sie können jedoch weiterhin auch vor Ablauf der 6 Pässe auf Passives Spiel entscheiden.

### **Letzten 30 Sekunden**

Wird in den letzten 30 Sekunden ein Freiwurf, Anwurf, Einwurf oder Abwurf verhindert (durch Behinderung, Abfangen des Passes oder andere Vergehen), wird der Spieler disqualifiziert und dem Gegner wird ein 7m-Wurf zugesprochen. Dasselbe gilt, wenn ein Abwehrspieler in den letzten 30 Sekunden ein Foul begeht, das mit einer roten Karte bestraft werden muss.

Diese Regel ersetzt die bisherigen Bestimmungen in der letzten Minute. Die Grundlagen der Entscheidung (Regelmerkmale und Regelkriterien) sind jedoch unverändert geblieben.

### **Blaue Karte**

Wird ein Spieler disqualifiziert und die Schiedsrichter verfassen einen Bericht zwecks zusätzlicher Bestrafung, zeigt der Schiedsrichter nach der roten Karte zusätzlich eine blaue Karte.



## 7 Feldspieler

Neu darf eine Mannschaft mit 7 Feldspielern ohne Torwart spielen. Einem Feldspieler ist es nicht erlaubt, den (eigenen) Torraum zu betreten. Er wird progressiv bestraft, wenn er sich durch das Betreten einen Vorteil verschaffen will. Muss diese Mannschaft einen Abwurf ausführen, muss zuvor ein Torwart eingewechselt werden. Wird ein Wurf aufs leere Tor regelwidrig verhindert oder der Ball im Torraum durch einen Feldspieler berührt, ist auf 7m zu entscheiden. Die alte Regelung mit dem 7. Feldspieler mit Überziehleibchen bleibt zusätzlich bestehen.

## Anpiff...

Unsere weibliche D Jugend starten um 10 Uhr gegen Hennigsdorf. Das erste Spiel der Saison hatte man auswärts gegen Bernau mit 10:17 verloren. Das Ergebnis täuscht ein wenig, da man gegen einen Staffelfavoriten mehr als ordentlich mithalten konnte. Mit Hennigsdorf kommt heute ein Gegner, der schon nach dem ersten Spieltag unter Zugzwang ist. Ihr erstes Spiel verloren die Jungmotoren zu Hause gegen Schwedt mit 1:15. Durch Konzentration von der 1. Minute an und an die eigenen Stärken glauben, so sollten die ersten beiden Punkte drin sein.

Im Anschluss empfängt die männliche D Jugend den Tabellennachbarn aus der Kreisstadt. Unsere Jungs haben ebenfalls in Bernau denkbar knapp 18:19 verloren. Sportlich können unsere Jungkrokodile also durchaus mithalten. Dies wollen sie gegen das Team des OHC unter Beweis stellen.



Um 13:20 Uhr geht es dann für die Jungs der B Jugend gegen die Bären aus Bernau. Der Gegner hat bereits zwei Spiele in der Tasche, ohne allerdings einmal gepunktet zu haben. Im ersten Saisonspiel unserer Mannschaft waren vor allem im Angriff Defizite auszumachen. Sieben Tore in 50 Minuten ist einfach zu wenig. Wollen wir hoffen, dass die Mannschaft heute eine Trotzreaktion zeigt und den Eltern und Fans ihr wahres Können präsentiert. Unser Flaggschiff – die weibliche C Jugend bekommt es heute mit keinem geringeren als den Vorjahrsmeister aus Frankfurt zu tun. Verstecken müssen sich unsere Mädels aber nicht, so konnte man am vergangenen Samstag den Vizemeister Falkensee in ihrem neuen „Hallenempel“ besiegen, und das mehr als verdient. An die eigenen Stärken glauben und sich gegenseitig motivieren ist heute der Schlüssel, um gegen die Sportschule aus Frankfurt bestehen zu können.

Wir begrüßen auch recht herzlich folgende Schiedsrichter zu den heutigen Spielen:

- für die D-Jugendspiele: Detlef, Marc und Gerd (alle HSV Oberhavel)
- für das Spiel der B -und C Jugend: Moritz Hagedorn und Max Ritter (Oranienburger HC)

Am Kampfrichtertisch wechseln sich heute ab: Claudia, Claudia, Christine, Kristina, Christian, René und Thorsten

## Und was ist/war sonst noch los...

Unsere Jüngsten, die männliche E Jugend spielte am 01.10.2016 in Lychen. Mit 14:29 verlor man das Spiel. Sportliche Akzente konnte man aber dennoch setzen und Potential erkennen, um die nächsten Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Unsere Männer sind heute um 14 Uhr in Finow gefordert. Gegen das Tabellenschlusslicht sollten wir versuchen, die ersten Punkte einzufahren.

## Im Gespräch...

Heute: Gerd Gierth – 50 Jahre Schiedsrichterwart



**Kroko-News(KN):** Gerd, wie lange engagierst du dich schon für den HSV Oberhavel und wie bist du zum Verein gekommen?

**Gerd (GG):** Seit 2009 begleite ich den Verein, als meine Tochter mit dem Handball anfang. Tätig bin ich seit 2011 als Schiedsrichter und seit der Saison 2012/13 als Schiedsrichter-Wart.

**KN:** Wie sieht momentan die Lage im Verein aus was Schiedsrichter und Kampfgericht angeht?

**GG:** Zurzeit gibt es sieben Schiedsrichter, wovon leider nur vier für den Landesverband, bzw. im Kreisverband tätig sind. Außerdem haben wir gut geschulte und bei jedem Spiel einsetzbare neun Zeitnehmer und

Sekretäre.

**KN:** Du bist aktiv als Schiedsrichter für den Verein unterwegs. Als Schiedsrichter ist es sicher nicht immer leicht. Kannst du dich an besonders heikle Momente erinnern und gibt es Vereine, bei denen du gern pfeifst?

**GG:** Besonders heikel war es mal in Finow, da saßen die Zuschauer sehr nah am Spielfeld und waren mit einigen Entscheidungen nicht zufrieden. Da hagelte es auch schon mal Beleidigungen. Nach dem Spiel war zum Glück alles vergessen! Eine Lieblingshalle gibt es eigentlich nicht. Es kommt immer auf die Tagesform und die Zuschauer an.

**KN:** Wie schätzt du eigentlich die neu eingeführten Handballregeln ein. Welche hältst du für Sinnvoll welche sind deiner Meinung nach nicht so gut?

**GG:** Gut finde ich die neue „Passiv-Regel“ und das dort sechs Pässe genannt werden. Jedoch mit den Nebenbestimmungen, „was ist ein Pass?“, ist es auch nicht so leicht. Den Rest der neuen Regeln hätte man meiner Meinung nach nicht unbedingt gebraucht.

**KN:** Hast du eigentlich selber mal aktiv Handball gespielt und kann die Männermannschaft darauf hoffen, dass du dir die Handballschuhe schnürst...? Sehen wir dich auch mal beim offenen Donnerstagstraining?

**GG:** Ich habe niemals selbst Handball gespielt und könnte auch die Männermannschaft nicht wirklich unterstützen, höchstens mit Getränken...! Zum Donnerstagstraining muss ich auch leider passen. Denn auf Grund zweier Bandscheibenvorfälle ist mir das zu gefährlich. Wenn dann nur als Zuschauer.

**KN:** Wie immer zum Schluss noch einen Tipp von dir. Wie viel Mannschaften von uns behalten heute die Punkte zu Hause?

**GG:** Also ich denke, dass beide Mannschaften der D-Jugend ihre Spiele gewinnen werden. Die männliche B und weibliche C-Jugend werden es dagegen wohl etwas schwerer, bzw. sehr schwer haben, die Punkte zu holen.

**KN:** Danke für das Gespräch und einen guten Pfiff heute!

## Ausblick...

Der nächste Heimspieltag steigt am Samstag, 12. November in der Sporthalle Borgsdorf mit folgenden Mannschaften:

12:00 Uhr	männliche Jugend E	Gegner: Oranienburger HC
13:30 Uhr	weibliche Jugend D	Gegner: SSV PCK 90 Schwedt
15:10 Uhr	männliche Jugend B	Gegner: OSG Fredersdorf-Vogelsdorf
17:00 Uhr	Männer	Gegner: Schwarz-Weiss Zepernick 09